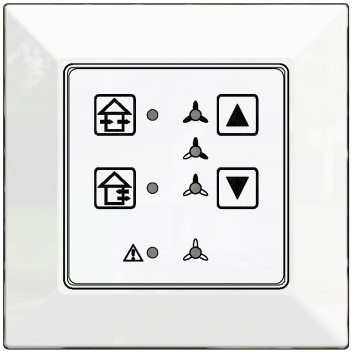
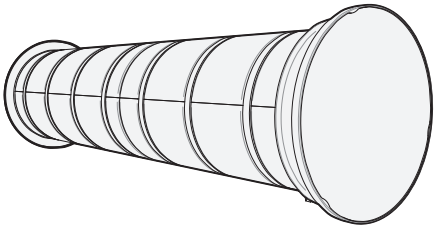
DE



Steuereinheit SRC1 TP590

Steuereinheit für Wärmerückgewinnung und Belüftung eines Raumes



SRHRV-Lüfter des Systems SR700 TP600

Lüftereinheit für Wärmerückgewinnung und Belüftung eines Raumes

Produkthandbuch

Titon®
Lüftungsanlagen

Wichtige Informationen

Vor der Installation dieses Geräts die vorliegende Anleitung lesen

1. Die Installation des Geräts und des Zubehörs muss von einer qualifizierten und ausreichend befähigten Person durchgeführt werden, wobei auf Sauberkeit und Trockenheit zu achten ist, d. h. Schmutz und Feuchtigkeit müssen minimal sein.
2. Das vorliegende Handbuch enthält Beschreibungen zur Installation der SRHRV-Lüftereinheit (Lüftereinheit für Wärmerückgewinnung und Belüftung eines Raumes) und der Steuereinheit SRC1.
3. Alle Verdrahtungen müssen den aktuellen Verdrahtungsvorschriften der IEE sowie allen anwendbaren Normen und Bauvorschriften entsprechen.
4. Das Gerät untersuchen. Wenn beschädigt, muss es vom Hersteller oder einem Wartungsbeauftragten des Herstellers ausgetauscht werden, damit Gefahren vermieden werden.
5. Das Gerät muss mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm mit einem lokalen allpoligen Trennschalter verbunden sein.
6. Die Steuereinheit SRC1 ist für Einphasenstrom, 220–240 V ~ 50–60 Hz, mit einer Sicherungsnennleistung von 3 A geeignet.
7. Steuer- und Kommunikationskabel – Titon empfiehlt, ein ungeschirmtes CAT5e-Kabel zu verwenden, damit die Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit eingehalten werden.
8. Steuer- und Kommunikationskabel sollten nicht innerhalb von 50 mm oder auf demselben Metallkabelträger platziert werden wie Beleuchtungs- oder Hauptstromkabel.
9. Die Einheit muss in einer sauberen und trockenen Umgebung gelagert werden.
10. Das Gerät nicht in Bereichen installieren, in denen Folgendes vorhanden sein oder auftreten kann:

- übermäßige Feuchtigkeit, öl- oder fettgeschwängerte Atmosphäre
- korrosive oder leicht entzündliche Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe
- Umgebungstemperaturen über 40°C oder unter –5°C
- Feuchtigkeit über 90 %
- eine feuchte Umgebung.

11. Das Gerät ist für eine Installation im Außenbereich der Wohnung nicht geeignet.
12. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Menschen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. fehlender Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, wenn diese bezüglich der sicheren Verwendung des Geräts beaufsichtigt oder angeleitet worden sind und die damit verbundenen Risiken verstehen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.
13. Sicherstellen, dass sich die äußeren Gitter in Übereinstimmung mit den relevanten Bauvorschriften in ausreichender Entfernung von einem Rauchfangauslass befinden.
14. Das Gerät darf nicht an einen Wäschetrockner oder eine Dunstabzugshaube angeschlossen werden.
15. Es müssen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um ein Zurückströmen von Gasen von einem Gerät mit offenem Rauchfang in den Raum zu vermeiden.
16. Vor dem Einschalten der Einheiten sicherstellen, dass das Kanalsystem frei von Schmutz und Verstopfung ist.
17. Vor der Reinigung das Lüftungssystem abschalten und warten, bis die Lüfter still stehen. Erst dann mit der Reinigung beginnen.

Inhalt

Warnungen, Sicherheitsinformationen und Orientierungshilfen
Wichtige Informationen 2

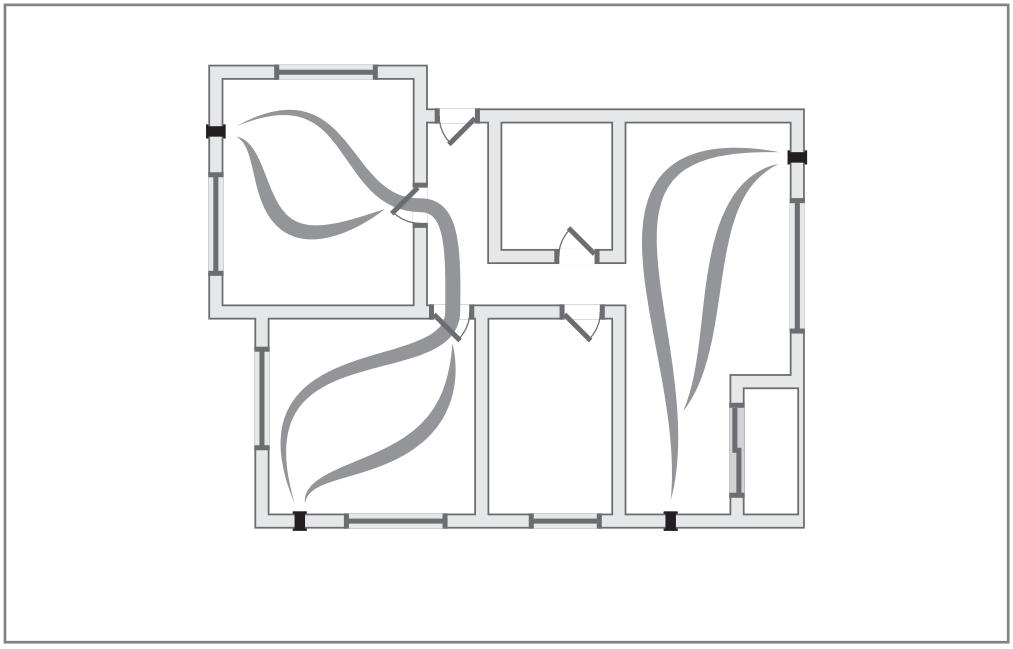
Produktinformationen
Maße und Identifizierung der Bauteile. 6

Betrieb der Steuereinheit
Einleitung 8
Wärmerückgewinnungsmodus 9
Querlüftungsmodus 9
Lüfterdrehzahlen 9
Intensive Belüftung mit eingestellter Dauer 9
Ruhemodus 9
Betrieb mit Sensoren. 10
Filterzeitgeber 10
Weitere Warnungen. 10
Sensoroptionen 10

Wartung
Reinigung 11
SRHRV-Lüftereinheit 11
Diffusor 11
Abdeckung der Kabelöffnung 11
Luftfilter 11
Wärmezellen 11
Gebläse 12
Fliegengitter aus Schaumstoff 12
Lüftungsrohr. 12
Wiederzusammenbau nach der Reinigung 12
Ersatzfilter. 12
Steuereinheit SRC1 12
Reinigung 12
Anmerkungen 13
Wartungsprotokoll 14

Wenn dieses Dokument als PDF betrachtet wird, sind die Überschriften und Unterüberschriften Querverweise (Hyperlinks) zum Inhalt. Außerdem sind die Seitenzahlen in diesem Dokument Querverweise (Hyperlinks) zurück zu dieser Inhaltsseite.

Die für paarweisen Betrieb und den Einsatz in Verbindung mit einer SRC1 ausgelegten SR700-Systeme ermöglichen die Nutzung eines ausgewogenen dezentralisierten Belüftungssystems mit Wärmerückgewinnung. Mehrere zum System gehörende Einheiten sorgen für ständige Belüftung Ihres Heims, wobei schlechte feuchte Luft abgesaugt und durch erwärmte frische Außenluft ersetzt wird.



SRHRV-Systemlayout

Das System bietet eine leicht installierbare und wartbare Lösung zum Entfernen von interner Kondensfeuchtigkeit und zur Beseitigung von Schimmel. Im Unterschied zu anderen handelsüblichen Sauglüftern, die 100 % der im Heim erzeugten Wärme vergeuden, von der sie durchströmt werden, nutzt das SR700-System bis zu 94 % der vergeudeten Wärme durch Rückgewinnung, was aus einer internen Untersuchung hervorgeht. Wenn das System als Teil einer kompletten Gebäudeanlage eingesetzt wird, kann es zur Rückgewinnung von Wärme oder zur Dauerbelüftung mit Frischluft ohne Wärmerückgewinnung verwendet werden.

Lieferumfang

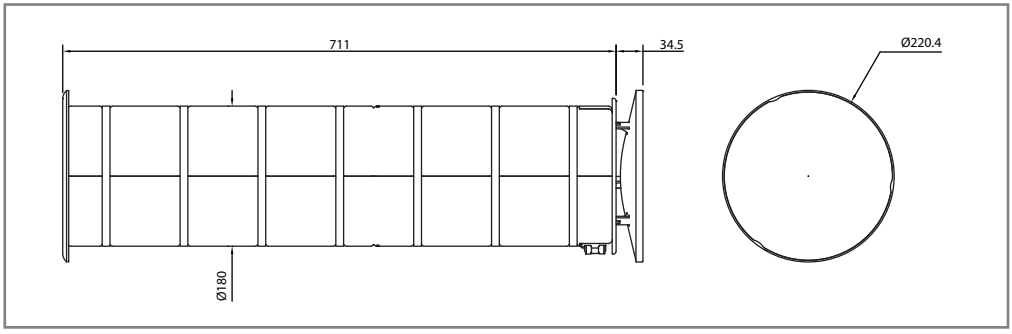
Bei Annahme der Lieferung den Inhalt kontrollieren. Überprüfen, ob die Einheit unbeschädigt ist und alle Zubehörteile mitgeliefert worden sind.

Steuereinheit SRC1

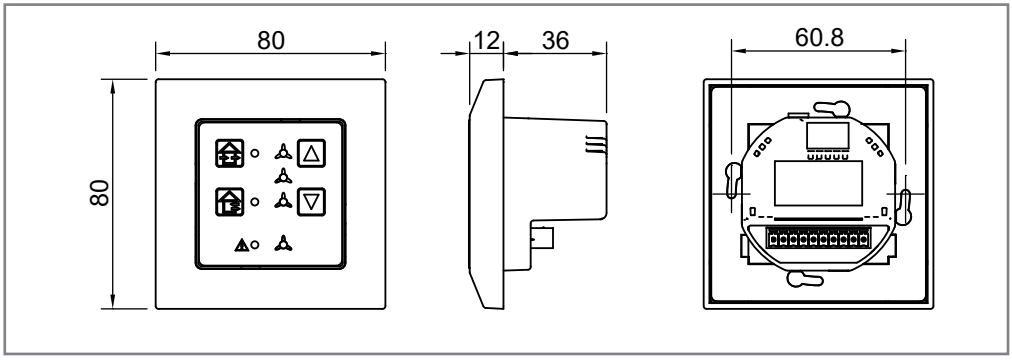
Inhalt der Verpackung:

- 1 Steuereinheit SRC1
- 1 Produkthandbuch
- 1 Installations-/Inbetriebnahmeanleitung

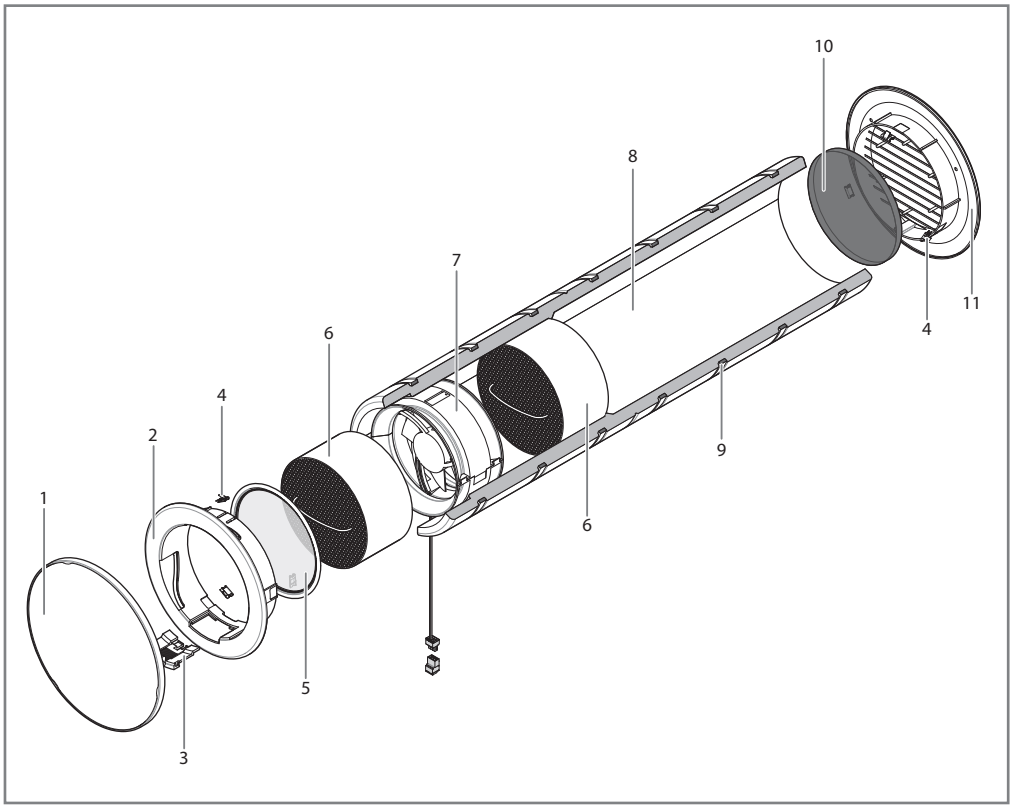
Maße und Identifizierung der Bauteile



Lüftereinheit



Steuereinheit

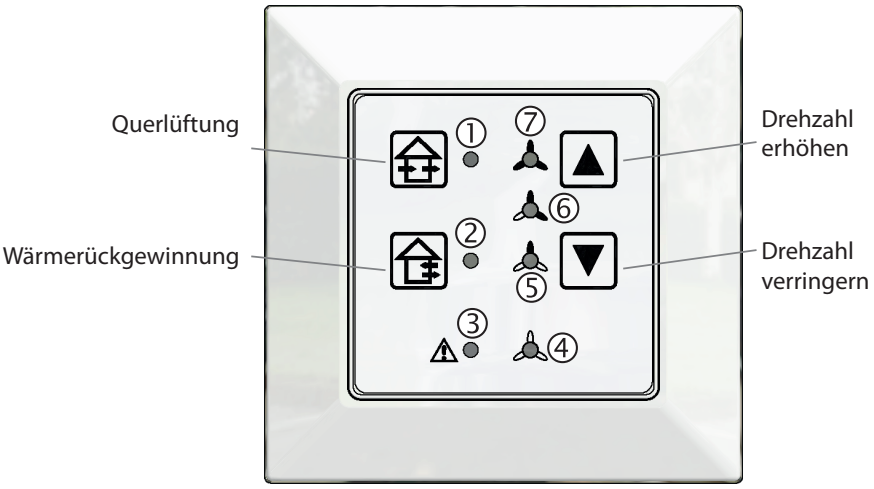


SRHRV-Lüftereinheit – Bauteile

Nr.	Bauteil
1	Diffusor*
2	Einfassung
3	Abdeckung der Kabelöffnung
4	Federstahlklemme
5	Luftfilter
6	Wärmezelle

Nr.	Bauteil
7	Lüfter mit Steckverbindern
8	Lüftungsrohr
9	Lage der Schaumstoff-Dichtstreifen (nicht mitgeliefert)
10	Fliegengitter aus Schaumstoff
11	Außenliegendes Lüftungsgitter

* Die Vorderseite kann ein Schutzfolie aufweisen. Wenn vorhanden, bitte abziehen.



① Querlüftung
② Wärmerückgewinnung
③ Fehler
④ Feuchtigkeitsschutz
⑤ Verringerte Drehzahl
⑥ Nenndrehzahl
⑦ Intensive Drehzahl

Steuereinheit

Einleitung

Die Steuereinheit hat zwei Betriebsmodi: Wärmerückgewinnung (Voreinstellung) und Querlüftung. Diese werden über die Tasten an der linken Seite der Steuereinheit gewählt. Die LEDs 1 und 2 zeigen den aktuell gewählten Modus an.

Wärmerückgewinnungsmodus

Im Wärmerückgewinnungsmodus ändern der Zulüfter und der Sauglüfter in regelmäßigen Intervallen ihre Richtung, wodurch die Wärmezelle erwärmt wird, wenn Luft aus den Räumen gesaugt wird, und die gespeicherte Wärme zurückgewonnen wird, wenn Zuluft in die Räume strömt. Dieser Betriebsmodus ist voreingestellt.

Querlüftungsmodus

Bei warmem Wetter, wenn die Wärmerückgewinnung nicht benötigt wird, sorgt der Querlüftungsmodus dafür, dass auf einer Seite der Räumlichkeiten Luft zugeführt und auf der anderen Seite abgesaugt wird, wodurch ein kühlender Luftstrom entsteht. Die Querlüftung ist auf Dauerbetrieb voreingestellt, aber es kann auch ein Zeitgeber vom Installateur konfiguriert werden (der auf 4, 8, 12 oder 24 Stunden einstellbar ist). Ist ein Zeitgeber aktiviert, wird dies durch langsames Blinken der LED 1 angezeigt, und sobald der Zeitgeber abgelaufen ist, kehrt die Steuereinheit in den Wärmerückgewinnungsmodus zurück. Durch ein zweites Drücken der Taste „Querlüftung“ wird vom Zeitgeberbetrieb auf Dauerbetrieb umgeschaltet.

Lüfterdrehzahlen

Die Lüfter laufen mit der voreingestellten Nenndrehzahl, was von LED 6 angezeigt wird. Für den Normalbetrieb stehen zwei weitere Drehzahlen, „Intensiv“ und „Verringert“, zur Verfügung, die mithilfe der Pfeiltasten auf der rechten Seite der Steuereinheit gewählt werden können. Die LEDs 5 und 7 zeigen an, wenn diese Drehzahlen ausgewählt wurden. Außerdem steht eine weitere Drehzahl, „Feuchtigkeitsschutz“, zur Verfügung, die unter „Verringerte Drehzahl“ einstellbar ist und angezeigt wird, wenn die LED 4 schwach leuchtet. Diese Einstellung sollte nur verwendet werden, wenn das Objekt unbewohnt ist. Bei manchen Installationen können die Lüfter abgeschaltet werden, indem die Abwärtspfeiltaste gedrückt wird, während die Feuchtigkeitsschutzdrehzahl eingestellt ist; alle LEDs gehen aus, außer LED 4, die langsam blinkt. Dies ist keine Voreinstellung.

Intensive Belüftung mit eingestellter Dauer

Die Aufwärts- und Abwärtspfeiltasten haben zusätzliche Funktion; wenn die Aufwärtspfeiltaste zwei Sekunden lang gedrückt wird, wird die Einheit für eine bestimmte Dauer, die auf eine Stunde voreingestellt ist, in den Modus „Intensive Belüftung“ versetzt. Die LED 7 blinkt, wodurch angezeigt wird, dass der Zeitgeber läuft. Sobald der Zeitgeber abgelaufen ist, wird die zuvor gewählte Stufe wieder aktiviert. Die intensive Belüftung mit eingestellter Dauer kann durch Drücken der Abwärtspfeiltaste abgebrochen werden.

Ruhemodus

Wenn die Abwärtspfeiltaste zwei Sekunden lang gedrückt wird, werden die Lüfter in den Ruhemodus versetzt, d. h. die Lüfter werden eine bestimmte Zeit lang abgeschaltet, voreingestellt ist eine Stunde. Dies wird durch langsames Blinken der LED 4 angezeigt; sobald der Zeitgeber abgelaufen ist, werden die Lüfter entsprechend der zuvor gewählten Stufe wieder eingeschaltet. Der Ruhemodus kann durch Drücken der Aufwärtspfeiltaste abgebrochen werden. Bei manchen Installationen bewirkt der Ruhemodus, dass die Lüfter im Feuchtigkeitsschutzmodus laufen, anstatt abgeschaltet zu werden. Der Ruhemodus kann auch ein geschalteter externer Digitaleingang sein, sofern dieser installiert und konfiguriert wurde. Durch Betätigung des Schalters wird die Einheit in den Ruhemodus versetzt; durch eine zweite Betätigung des Schalters vor Ablauf des Zeitgebers wird die Steuereinheit aus dem Ruhemodus geholt.

Betrieb mit Sensoren

Wenn Raumsensoren installiert sind, steuern diese die Lüfterdrehzahl in Abhängigkeit von den gemessenen Umgebungsparametern. Bei Steuerung der Lüfterdrehzahl durch einen Sensor wird dies durch schnelles Blinken der LED 5, 6 oder 7 angezeigt. Die Aufwärtspfeiltaste kann verwendet werden, um die Belüftungsstufe über die vom Sensor bestimmte Stufe hinaus zu erhöhen. Die Abwärtspfeiltaste kann verwendet werden, um den Sensor eine Stunde lang zu übersteuern. Nach Ablauf der Stunde werden die Lüfter wieder auf der Stufe betrieben, die mittels der Sensormesswerte bestimmt wird.

Filterzeitgeber

Nach sechs Monaten Betrieb leuchtet die LED 3 beständig, wodurch angezeigt wird, dass die Filter in den Lüftereinheiten gereinigt oder gewechselt werden müssen. Sobald die Filter gereinigt/gewechselt wurden, kann der Zeitgeber zurückgesetzt werden, indem die Abwärtspfeiltaste und die Aufwärtspfeiltaste gleichzeitig fünf Sekunden lang gedrückt werden. Die LEDs 5, 6 und 7 blinken drei Mal, wodurch angezeigt wird, dass der Zeitgeber zurückgesetzt wurde, und die Warn-LED erlischt.

Weitere Warnungen

LED 3 dient auch zum Anzeigen von Fehlern, von denen die Steuereinheit betroffen sein kann. Durch die Anzahl der LED-Blinksignale, denen ein Pause folgt, werden die Fehlerarten angezeigt, die nachstehend aufgeführt sind:

Anzahl	Fehler	LED-Fehleranzeige	Empfohlene Maßnahme
1	Filterzeitgeber abgelaufen	LED leuchtet	Filter wechseln/reinigen und Zeitgeber zurücksetzen
2	Selbsttest fehlgeschlagen	2 x BLINKEN – PAUSE	Den Installateur kontaktieren.
3	Sensorkommunikations-fehler	3 x BLINKEN – PAUSE	Verdrahtung des Sensors/der Sensoren prüfen, Installateur kontaktieren.
4	Temperatur der Steuereinheit zu hoch	4 x BLINKEN – PAUSE	Den Installateur kontaktieren.

Sensoroptionen

Sensortyp	Oberflächen-montage	Einbaumontage
Sensor für relative Luftfeuchtigkeit (RH)	TP610	TP614
Kohlendioxidsensor (CO_2-Sensor)	TP611	TP615
Kombination aus RH- und CO_2-Sensor	TP612	TP616
Sensor für flüchtige organische Verbindungen (VOC)/ Luftqualität	TP613	TP617

Reinigung

Zur Aufrechterhaltung der effizienten Funktionsweise des SRHRV-Systems sind in der Regel nur regelmäßige Reinigungen und Filterwechsel erforderlich.

Vor der Reinigung das Lüftungssystem abschalten und warten, bis die Lüfter still stehen. Erst dann mit der Reinigung beginnen.

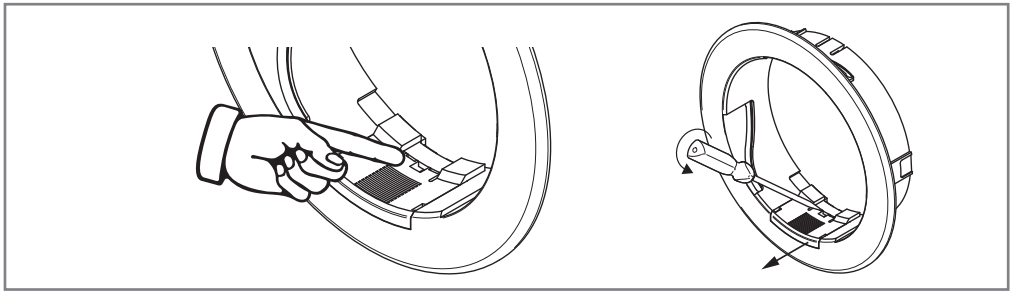
SRHRV-Lüftereinheit

Diffusor

Den Diffusor entfernen, bevor die Reinigung mit einem in Seifenwasser getränkten weichen Tuch vorgenommen wird. Zum Entfernen der Einfassung die drei Füße lösen, die den Diffusor an der Einfassung halten.

Abdeckung der Kabelöffnung

Vor der Reinigung die Abdeckung der Kabelöffnung entfernen. Zum Entfernen der Abdeckung der Kabelöffnung zunächst den Diffusor entfernen und dann einen Schraubendreher in die gezeigte Öffnung setzen und leicht drehen.



Luftfilter

Je nach Umgebungsbedingungen alle 6 bis 12 Monate kontrollieren. Mit einer trockenen weichen Bürste und einem Staubsauger losen Schmutz entfernen; kein Wasser verwenden. Informationen zu Ersatzfiltern sind im Abschnitt „Ersatzfilter“ zu finden. Gebrauchte Filter sollten als Haushaltsmüll entsorgt werden.

Wärmezellen

Die Wärmezelle vor der Reinigung entfernen. Um die innenliegende Wärmezelle zugänglich zu machen, zunächst den Diffusor, die Abdeckung der Kabelöffnung und den Luftfilter entfernen. Zum Entfernen der Wärmezellen den Drahtgriff verwenden, und die Wärmezelle aus dem Lüftungsrohr herausziehen. Die zweite Wärmezelle kann in gleicher Weise herausgezogen werden, nachdem der Lüfter entfernt wurde. Wärmezellen sollten mit einer trockenen weichen Bürste und einem Staubsauger gereinigt werden.

Gebläse

Zum Entfernen des Lüfters den Lüfter vorsichtig aus dem Lüftungsrohr ziehen, dabei nicht an den Lüfterblättern oder am Kabel ziehen. Vor dem Entfernen des Lüfters das Kommunikationskabel trennen. Der Lüfter sollte nur mit einer weichen trockenen Bürste gereinigt werden.

Fliegengitter aus Schaumstoff

Je nach Umgebungsbedingungen alle 6 bis 12 Monate kontrollieren. Wenn nötig, losen Schmutz mit warmem Wasser abspülen. Vor dem Wiedereinbau sicherstellen, dass die Teile völlig trocken sind. Informationen zu Ersatzfiltern sind im Abschnitt „Ersatzfilter“ zu finden. Gebrauchte Filter sollten als Haushaltsmüll entsorgt werden.

Lüftungsrohr

Das Innere des Lüftungsrohrs mit einem in mildem Seifenwasser getränkten weichen Tuch abwischen.

Wiederzusammenbau nach der Reinigung

Vor dem Wiederzusammenbau sicherstellen, dass alle Bauteile völlig trocken sind. Siehe Darstellung auf Seite 7. Hinweis: Wenn der Lüfter wieder in die Einheit eingebaut wird, muss das Lüfterschild in Richtung der Wohnung zeigen.

Ersatzfilter

Beschreibung	Teilenummer
Luftfilter G3	XP2010311
Fliegengitter aus Schaumstoff	XP2010320

Ersatzfilter sind bei Titon Sales erhältlich.

Steuereinheit SRC1

Reinigung

Das Äußere mit einem in mildem Seifenwasser getränkten weichen Tuch abwischen.

Anmerkungen

Wartungsprotokoll

Gewartet von	Firma	Datum	Anmerkungen

Gewartet von	Firma	Datum	Anmerkungen

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Installateur der Anlage.
Achten Sie darauf, dass dieses Heft dem Hauseigentümer übergeben wird, sobald Installation und Inbetriebnahme der Lüftungsanlage abgeschlossen sind.

Dieses Produkthandbuch muss im Heiminformationspaket aufbewahrt und als Wartungsprotokoll verwendet werden.

MARKETINGABTEILUNG
894 The Crescent, Colchester Business Park, COLCHESTER, CO4 9YQ
Tel.: +44 (0) 1206 713800 Fax: +44 (0) 1206 543126
E-Mail: ventsales@titon.co.uk Web: www.titon.com

©2021 TITON

DO 5549 Ausg. 02